

Sport Stacking Europameisterschaften 2024 in Achim



Tolle Ergebnisse für die 16 Sport Stacker des TV89 Zuffenhausen bei der EM 2024. 16 Europameistertitel und 17 Vize-Europameistertitel für die Stacker des TV89 Zuffenhausen.

Vom 26.-28.7.2024 fanden die Sport Stacking Europameisterschaften in Achim bei Bremen mit 200 Startern aus 10 Nationen statt. Im 110-köpfigen Team Germany waren auch 16 TV89 Stacker am Start.



Das Deutsche Team gewann über alle Altersklassen und Disziplinen zusammen insgesamt 72x Gold, 82x Silber und 65x Bronze. Davon gingen 16x Gold, 17x Silber und 14x Bronze auf das Konto der 16 Starter vom TV89 Zuffenhausen.

Einige haben die EM gleich mit einem Urlaub in Norddeutschland verbunden und reisten individuell nach Achim an.

Am Donnerstag konnte man vormittags ein letztes Training insbesondere für die Staffeln und Doppel in der Halle in Achim absolvieren und nachmittags an einer Stadtführung durch Bremen teilnehmen.

Am Freitag 26.7. begab man sich dann von den Unterkünften in die Wettkampf-Halle. Los ging es gleich um 9 Uhr für die Staffeln der Altersklassen von 25+ aufwärts mit Staffelvorrunde, Zeitstaffelfinale und die **HTH-Staffel-Wettkämpfen**. Hier holten Richard Mellmer und Wolfgang Bleischwitz mit der Staffel „Germany 55+“ zusammen mit Ilona Reuhl, Daniela Hirth und Holger Müller die erste Gold- und Silber-Medaille.



Son Nguyen holte mit seiner Staffel Team „Germny 19+“ hier zweimal Gold (HTH) und einmal Silber (Timed relay). Alessia Stehle gewann im Team „Germany 35+“ Gold in der Zeitstaffel und zweimal Bronze in den HTH-Staffeln.



Kim Varnju startete mit dem Team „Germany Open“ und holte Silber in der Zeitstaffel und Bronze im 363-HTH-Staffelwettkampf. Alexandra Mellmer wurde mit dem Team „Germany 19+ II“ dritte in der Zeitstaffel. Larissa Jäger wurde mit der Staffel „Germany 45+ II“ Vizemeister im 363-HTH und gewann in der Zeitstaffel die Bronzemedaille. Markus Maninger schaffte es mit dem Team „Germany 45+ III“ auf den undankbaren 4. Platz.

Danach fand die Opening Ceremony mit Flaggenparade und Begrüßung statt. Anschließend hatten die jüngeren Altersklassen ihre Staffel-Vorrunde und danach Finale und HTH-Staffel-Wettkämpfe.

Mateo Brezovec gewann hier mit dem Team „Germany 8u“ in der Zeitstaffel die Goldmedaille. Seinem Bruder Marino gelang dasselbe mit der Staffel „Germany 10u“ in der nächsthöheren AK.



Sam Maninger startete in der Staffel „Germany 12u“ eine AK höher und gewann hier Silber in der Zeitstaffel sowie Silber und Bronze in den HTH-Wettbewerben der Altersklassen bis 12u.

Tom Maninger und Lennox Stiefvater starteten im von der WM eingespielten Team „Germany 14u“ mit Lena Albers und Melissa Hirth und holten sich den Europameistertitel in der Zeitstaffel. Im Cycle-HTH-Wettkampf der AKs bis 18u schafften sie es als jüngste Staffel sensationell auf den 3. Platz.



Jenny Jäger wurde mit dem Team „Germany 16u“ in der Zeitstaffel Europameister. Anina Trappmann und Irene Kuru waren im Team „Germany 18u II“ am Start und gewannen in der Zeitstaffel Bronze.



Danach erfolgten die zwei Halbfinal-Matches in der **European Team Championships** – einer europäischen Team Meisterschaft der Nationalteams, die in einzelnen Matches mit Hin- und Rückspiel über das Jahr immer online ausgetragen wird. Die ersten 4 Teams in der Tabelle bestritten nun live bei der EM die Endrunde aus Halbfinals, Finale und Spiel um Platz 3.

Im ersten Match traten Dänemark gegen UK an. Hier gewann Dänemark mit 41:23 Punkten und zog ins Finale ein. Im zweiten Match trat Deutschland gegen die Niederlande an und konnte sich mit einem Sieg mit 40:19 Punkten für das Finale am Sonntag qualifizieren.

Am **Samstag 27.7.** wurden dann vormittags für alle die Vorrunden im Einzel und Doppel durchgeführt. Alle TV89er schafften es in mindestens 1 Finale. Viele konnten sogar in allen Disziplinen, in denen sie am Start waren, die Finals erreichen.

Nach Abschluss der Vorrunde fand der International Stack out statt wo sich aus jeder Nation die besten Stacker (männlich und weiblich) gegeneinander messen. Hier gewannen die beiden Deutschen Finja Hollin und Felix Zarbock. Am Nachmittag folgten dann die Finals im Eltern/Kind Doppel und Altersklassen-Doppel. Anschließend wurde das Spiel um Platz 3 in der European Team Challenge zwischen UK und Niederlande ausgetragen was UK mit 38:26 Punkten gewonnen hat. Danach fand die Vorrunde der International Challenge-Staffel statt.

Im Eltern/Kind Doppel in der AK 10u gewannen Sam und Markus Maninger und sind jetzt Europameister nach ihrem 2. Platz bei der WM2024 in Florida. Tom und Markus wurden in der harten AK 11+ immerhin noch Neunte!

Mateo und Marino Brezovec wurden im Doppel der AK 10u Europameister.



Sam und Tom Maninger gewannen in der AK12u im Doppel die Bronzemedaille.

Lennox gewann mit Lena Albers (Quickborn) in der AK14u den Europameistertitel und Anina Trappmann und Irene Kuru wurden vierte in dieser AK.



Jennifer Jäger gewann mit Maren Krämer (SST Butzbach) in der AK 16u die Silbermedaille im Doppel. Gleiches gelang ihrer Mutter Larissa mit Partnerin Alessia Stehle in der AK 35+.

Son Nguyen startete mit Pablo Schleussner in der AK Open und wurde Vizeeuropameister.

Richard Mellmer und Wolfgang Bleischwitz wurden im Doppel Europameister in der Altersklasse 55+



So waren am Ende des zweiten Wettkampftages schon 29 Podestplatzierungen mit TV89 Beteiligung zu verzeichnen. Das war ein schöner Erfolg mit den Staffeln und Doppeln.

Am **Sonntag 28.7.** fanden dann für alle **die Einzelfinals** statt. Danach wurde das Finale der European Team Challenge ausgespielt und der Stack of Champions durchgeführt.

Mateo Brezovec gewann in der AK 8u m in allen Einzeldisziplinen den Europameistertitel und war mit insgesamt 5 Europameistertiteln der Top-Stacker bei den TV89ern.



Marino Brezovec belegte in der AK10u m bei wesentlich größerer Konkurrenz im 333 und 363 den 7. Platz und wurde im Cycle Dritter. Sam Maninger startete in der gleichen AK und schaffte im 363 den Bronzerang- in den beiden anderen Einzeldisziplinen verpasste er auf Rang 4 knapp die Podestplätze.

Lennox Stiefvater wurden in der AK 12u m im 333 Europameister und in den anderen beiden Einzeldisziplinen Vizeeuropameister. Tom Maninger qualifizierte sich für alle 3 Einzelfinals und schaffte es hier auf die Plätze 7, 4 und 5.





In der AK 14u f gewann Anina Trappmann im 333 und 363 die Bronzemedaille und wurde im Cycle fünfte. Irene Kuru belegt hier die Plätze 5, 5, und 6.



Jenny Jäger wurde in der AK16u f im 333 Vizeeuropameisterin und holte im 363 die Bronzemedaille. Im Cycle belegte sie Platz 4.

In der AK 19+ F (Col F) in der mit 17 Starterinnen die meisten Starter aktiv waren, konnte sich Alexandra Mellmer leider nur im Cycle für das Finale qualifizieren und wurde dort dann Siebte.

Kim Varnju schaffte es in alle 3 Einzelfinals, wo sie im 333 Vizeeuropameisterin wurde und in den beiden anderen Disziplinen die Plätze 4 und 9 belegte. Im Cycle patzte sie und blieb leider weit unter ihren Möglichkeiten. Mit ihrer 333 Zeit wurde sie in dieser Disziplin bei den Damen Overall Dritte, da die Dänin im SOC ihre Zeit nochmals verbessern konnte.



Son Nguyen wurde in der AK M1m (25+) Europameister im 333 und Vizeeuropameister im Cycle. Im 363 belegte er Rang 5.



Alessia Stehle war in der AK 35+ f in allen Finals wo sie im 363 mit Rang 5 ihre beste Platzierung erreichte. Larissa Jäger startete in der AK 45+ F wo sie im 333 und Cycle Rang 4 belegte und im 363 wo es bei ihr nicht rund lief noch siebte wurde.

In der AK 45+ M war Markus Maninger am Start und wurde in der harten Konkurrenz im Cycle Fünfter und im 363 Sechster.

In der AK 55+ M holte sich Richard Mellmer im 333 den Vizeeuropameistertitel und belegte ansonsten die Plätze 7 und 6. Wolfgang Bleischwitz gewann hier im 363 und Cycle den Vizeeuropameistertitel und verpatzte den 333 wo es noch für den 7. Platz reichte.



Es kamen also am letzten Wettkampftag für die TV89 Stacker nochmal 18 Einzelmedaillen dazu, macht **insgesamt 47 Podestplatzierungen mit denen die TV89 Stacker ihre EM-Nominierung eindrucksvoll bestätigten.**

Im Finale der European Team Championship trat Deutschland gegen Dänemark an und verlor das Match mit 26:33 Punkten gegen die sehr starken Dänen.

Aber die International Challenge – eine Cycle-HTH Staffel der Nationen- konnte die beste deutsche Staffel am Ende für sich entscheiden. Diese Mannschaftserfolge zeigen, dass im Team Germany viele sehr gute Stacker sind und wir hoffen mit neuem Nachwuchs dafür zu sorgen, dass das so bleibt.

Jetzt haben sich erstmal alle eine erholsame Sommerpause verdient, bevor Ende September die neue Wettkampfsaison beginnt, die mit dem Höhepunkt -der WM 2025- in Reiden in der Schweiz endet.

Also die Becher nicht ganz so weit weg legen! 😊